

Kriegskalender.

13. März: An der bessarabischen Front und am Dniestr werden russische Vorstöße abgewiesen. — An der ganzen Isonzo-front erhöhte Tätigkeit der italienischen Artillerie; bei Selz wird ein feindlicher Angriff abgeschlagen. — Beiderseits der Maas bis zur Mosel heftige Artilleriekämpfe. — General Bau in Keni. — Handschreiben des Kaisers an Baron Durián über das kleine gemeinsame Wappen.

14. März: An der Isonzofront greifen die Italiener an vielen Stellen mit starken Kräften an; sie werden überall abgewiesen. — Nordöstlich von Ypern werden die Engländer in einem kleineren Gefecht (bei Bieltje) zurückgeworfen. — Der englische Dampfer „Cambridge“ und der italienische Zweimaster „Elisa“ versenkt. — Oesterreich-Ungarn bricht die diplomatischen Beziehungen mit Portugal ab.

15. März: An der Brüdenschanze nordwestlich von Usziczko werden heftige russische Angriffe abgewehrt. — Auf der Podgorahöhe werfen unsere Truppen die angreifenden Italiener im Handgemenge zurück; südwestlich San Martino scheitert ein starker italienischer Nachtangriff. An der Kärntner Front steht unser Fella-Abchnitt, in Tirol der Raum des Col di Lana unter lebhaftem feindlichem Feuer. Italienische Flieger über Triest. — Links der Maas schieben schlesische Truppen ihre Linien auf die Höhe „Toter Mann“ vor und schlagen vier französische Gegenangriffe ab; rechts der Maas heftiger Artilleriekampf. — Die russische Offensive im Kaukasus ist zum Stehen gekommen. — Der Staatssekretär des Reichsmarineamtes v. Tirpitz tritt zurück. — Rücktritt Gallienis. — Der Zar begibt sich an die Front.

16. März: Bei der Armee Pflanzers-Baltin und bei der Heeresgruppe Böhm-Ermolli beiderseits erhöhte Artillerietätigkeit. — Gegen die Podgora versuchen starke italienische Kräfte vorzugehen; am Nordhange des Monte San Michele wird ein feindlicher Angriff abgewiesen. Im Fella-Abchnitt hält das feindliche Artilleriefeuer an. — In Flandern und nordwestlich von Reims lebhaftere Artilleriekämpfe. In der Champagne werden französische Angriffe südlich von St. Souplet und westlich der Straße Somme Ph—Souain abgewiesen. Französische Angriffsversuche gegen die Höhe „Toter Mann“ werden im Keime erstickt. — Der holländische Dampfer „Lubantia“ (mit Amerikanern und deutschen Frauen an Bord) beim Leuchtschiff von Noordhinder torpediert. — Divisionsgeneral Roques französischer Kriegsminister.